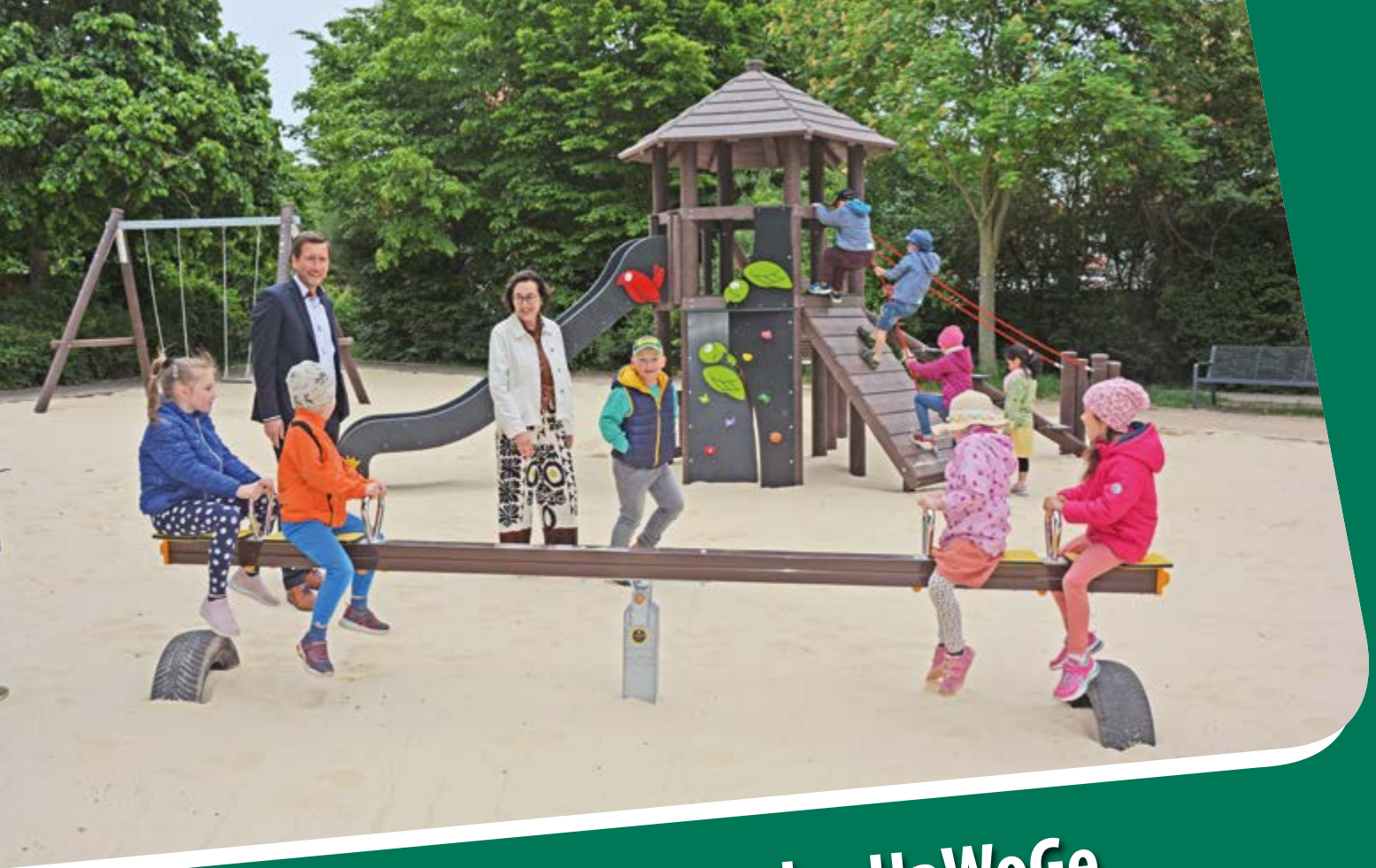




Spielplatzoffensive der HaWoGe

Neue Gästewohnungen





Halbzeit 2023 – es ist schon viel passiert

Liebe Mieterinnen,
liebe Mieter,
liebe Leser,

an zwei markanten Punkten in der Stadt wird sichtbar, wieviel die HaWoGe zur Veränderung des Stadtbildes beigetragen hat.

Im Stadtzentrum unserer Kreisstadt ist der Rohbau des 3. Bauabschnitts der Lindenhof-Terrassen kontinuierlich gewachsen. Im Ergebnis kann der Rohbauer im Juni 2023 für seine Arbeiten eine Fertigmeldung abgeben. Für das Bauvorhaben sind alle Firmen vertraglich gebunden. Wir arbeiten beim 3. Bauabschnitt mit den Firmen zusammen, die schon bei den ersten zwei Bauabschnitten für uns tätig waren, vorrangig Firmen aus der Region.

Im H.-Matern-Ring gibt es auch eine Fertigmeldung und zwar für die E.-v.-Repgow-Str. 1-3. Nach dem Rückbau der beiden oberen Etagen ist das Gebäude faktisch entkernt worden oder anders gesagt, bis auf den Rohbau ist von der alten Großplatte nichts übriggeblieben. Dieser erhebliche Modernisierungsaufwand hat sich gelohnt. Heute erkennt niemand mehr, dass das Gebäude mal ein Plattenbau war. Lassen Sie sich von den Fotos auf Seite 6 und 7 überzeugen oder nutzen Sie den nächsten Spaziergang, um sich das Haus vor Ort selbst anzusehen.

Spielplätze, eine Investition in die Zukunft! Dieses Motto verwirklicht die HaWoGe seit 2009 mit der Spielplatzoffensive. 2023 konnten sich die Kinder im Wohngebiet Landgraben über einen neuen Spielplatz freuen. Auf dem benachbarten Bolzplatz gab es außerdem zwei neue Tore für die Jugendlichen.

Für das zweite Halbjahr 2023 sind in der H.-Julius-Str. 2 (3. Bauabschnitt der Lindenhof-Terrassen) die Fassadengestaltung und der weitere Innenausbau geplant.

Im Wohngebiet H.-Matern-Ring war der Baustart für die E.-v.-Repgow-Str. 4-6. Das Gebäude wird genauso modernisiert wie die Nr. 1-3.

Im Juni war darüber hinaus der Start der Abrissarbeiten in der C.-Zetkin-Str. 1-5. Voraussetzung für den Abriss des Gebäudes ist die Umverlegung der Fernwärmetrasse durch die Halberstadtwerke, um die Wärmeversorgung des Wohngebietes zu gewährleisten.

Bleibt mir nur, Ihnen und Ihren Freunden und Familie einen schönen und erholsamen Sommer zu wünschen.

Herzlichst Ihre

Beate Grebe
Beate Grebe



NEU! BLTT im HaWoGe-Spiele-Magazin



3 Editorial

Bauvorhaben und Wohnstandorte

- 4 Neubau Lindenhof-Terrassen
- 6 H.-Matern-Ring – gelungener Image-wandel
- 9 Abriss als Teil der Stadtentwicklung

Aus der HaWoGe

- 10 Ein Heim für Ihre Gäste
- 12 Gewerberaummieter stellen sich vor
- 17 Welcher Müll gehört in welche Tonne?
- 18 Registrierung im neuen Mieterportal
- 22 Neuer Spielplatz im Landgraben
- 24 Sternensinger segnen unser Haus
Neue Ausbildungsbeauftragte

Wohnungsangebote

- 14 Wohnungsmarkt
- 15 Stellplatzangebote

Kooperationspartner

- 25 Raus in die Natur – Kita Gröperstraße
- 30 Mit Fürsorge und Liebe

HaWoGe-Spiele-Magazin

- 20 450.000 Besucher
- 21 BLTT neu im Spiele-Magazin

HaWoGe-Senioren aktiv + mittendrin

- 26 In liebevoller Erinnerung
- 27 Musik verbindet
Abschluss auf dem Weihnachtsmarkt
- 28 Marienteichbaude im Winter
Der März in Dessau
- 29 Friedrichroda im April



Neubau Lindenhof-Terrassen

Am 06.09.2022 war der Spatenstich für den 3. Bauabschnitt der Lindenhof-Terrassen. Im Juni 2023 ist bereits der Rohbau fertiggestellt. Damit liegt das Projekt voll im Zeitplan und wir sind mit dem Baufortschritt sehr zufrieden.

Nach der Fertigstellung des Rohbaus werden der Fensterbauer, Firma Söffge, und die Fasadefirma, H und M, tätig. Danach folgt der Dachdecker, Firma Schulze.

Mit all diesen Firmen haben wir auch bei den ersten zwei Bauabschnitten zusammengearbeitet. Auch für den Innenausbau haben wir alle Firmen vertraglich gebunden.

Beim 3. Bauabschnitt, der künftigen H.-Julius-Str. 2, entstehen insgesamt 35 vorrangig 3- und 4-Raum-Wohnungen. Für diese Wohnungen gibt es ebenfalls eine starke Nachfrage.

Da die Fertigstellung des Gebäudes erst im Jahr 2024 erfolgt, werden diese Wohnungen gegenwärtig noch nicht vermarktet. Die Interessenten müssen sich also noch etwas gedulden.

Im 2. Bauabschnitt, der Kühlinger Straße 27/28, erfolgt gegenwärtig der Ausbau der Gewerberäume, einer Physiotherapiepraxis und Räumen für die Bundeswehr.







Gelungener Imagewandel der

Die Bauarbeiten am Wohngebäude E.-v.-Repgow-Straße 1-3 sind abgeschlossen. Vergleicht man heute das Äußere dieses Gebäudes mit dem Nachbarhaus E.-v.-Repgow-Straße 4-6 wird der gravierende Unterschied deutlich sichtbar.

Das Gebäude wurde um zwei Etagen reduziert und verfügt über ein neues Satteldach mit einer Solarthermianlage für die Unterstützung der Heizung und Warmwasserbereitung. Es wurde eine Wärmedämmfassade

angebracht inklusive einem Giebelbild in einer 3D Gestaltung, welches das erste seiner Art im HaWoGe Bestand ist. Des Weiteren tragen, die neuen Fenster und Balkone einen entscheidenden Anteil zur optischen Veränderung des Gebäudes bei.

Aber hinter allen optischen Veränderungen verbirgt sich für das Gebäude ein deutlicher Qualitätssprung, welcher nicht sofort sichtbar ist. Die Umstellung auf Fernwärme für die Beheizung des Gebäudes ist ein Baustein

der energetischen Maßnahmen. Erreicht wird mit allen energetischen Einzelmaßnahmen der KfW Standard Effizienzhaus 55.

Nun kommt noch eine weitere Neuerung dazu. Auf dem Dach wird durch die Halberstadtwerke zusätzlich eine Photovoltaikanlage installiert. Dadurch ergibt sich die Möglichkeit, dass die künftigen Mieter im Gebäude den Vorteil des Mieterstroms nutzen können. In dieser Form arbeiten die Halberstadtwerke und die HaWoGe erstmals





Großplatte im H.-Matern-Ring

lig zusammen. Die Realisierung soll in den nächsten Wochen erfolgen.

Mittel- und langfristig wird sich dieser hohe energetische Standard für die Mieter auszahlen, was bei der heutigen Kostendynamik im Bereich der Betriebskosten immer wichtiger wird.

Aber auch die modernisierten Wohnungen können sich sehen lassen. Alle 18 Wohnungen befanden sich zum Beginn der Modernisierung im Leerstand. Das ermöglichte eine kom-

plette Modernisierung mit allen Gewerken: Elektro, Heizung, Sanitär, Fliesenleger, Maler und Bodenleger.

In der E.-v.-Repgow-Straße 1 wurden alle sechs 3-Raum-Wohnungen zu modernen 2-Raum-Wohnungen umgebaut. Absolutes Highlight sind die großzügigen Bäder mit Badewanne und Dusche in diesen Wohnungen. Erstmals wurden alle Wohnungen mit einem Design Fußbodenbelag ausgestattet, welcher über einen besonderen Schallschutz verfügt.

Die neuen Balkone stellen ebenfalls einen deutlichen Qualitätssprung dar. Sie sind größer als die vorherigen Balkone und wurden aus hochwertigen Materialien gefertigt. Alle Wohnungen sind vermietet.

Dachdecker, Fensterfirma, Fassaden- und Balkonbauer stehen bereits in den Startlöchern, alles Firmen, mit denen wir bereits in der E.-v.-Repgow-Straße 1-3 zusammengearbeitet haben. Das gilt ebenfalls für den Innenausbau.

[Fortsetzung siehe nächste Seite >](#)





Im Mai 2023 war der Baubeginn in der E.-v.-Repgow-Straße 4-6 geplant. Gestartet wird mit dem Abriss der Balkone, danach folgen die zwei oberen Etagen.

Neu in der E.-v.-Repgow-Straße 4-6 ist, dass sechs kleine 2-Raum-Wohnungen (ca. 45 m²) erstmalig einen Balkon erhalten, was die Wohnqualität deutlich erhöht.

Für die weitere Quartiersentwicklung ist bereits eine Entscheidung gefallen. 2024 erfolgt der Teilrückbau und die Modernisierung der R.-Wagner-Straße 16a-17c. Dieses Gebäude mit 85 Wohnungen hat am Standort H.-Matern-Ring den höchsten Sanierungsbedarf. Nach dem Rückbau der zwei oberen Etagen wird das Gebäude nur noch 51 Wohnungen haben. Auch dieses Gebäude wird nach der Sanierung die Blicke auf sich ziehen.





Abriss als Teil der Stadtentwicklung

In den vergangenen Jahren hat die HaWoGe im Stadtzentrum neu gebaut, viele Bestände an verschiedenen Standorten modernisiert und im H.-Matern-Ring erstmals einen Teilrückbau mit anschließender Modernisierung realisiert.

Aber nach wie vor gehört auch der komplette Abriss von Wohngebäuden zur Stadtentwicklung.

Abriss trägt zur Bereinigung des Überangebotes von Wohnungen im Stadtgebiet bei und wird dann umgesetzt, wenn eine Modernisierung des Gebäudes nicht sinnvoll ist.

Im Juni 2023 beginnt deshalb der Abriss der C.-Zetkin-Straße 1-5, einem Wohngebäude in Großplattenbauweise mit insgesamt 60 Wohnungen. Aufgrund des hohen Leerstandes vor

allem in den oberen Etagen, wurde das Gebäude über einen längeren Zeitraum leer gezogen.

Während der Abrissarbeiten muss durch die Halberstadtwerke noch die Fernwärmetrasse umverlegt werden.

Die HaWoGe erhält für den Abriss Fördermittel von Land und Bund.





Ein Heim für Ihre Gäste!

Ein Geburtstag, ein Familientreffen oder ein Besuch steht an? Jedoch fehlen die Schlafmöglichkeiten oder der Platz um Familienmitglieder oder Besucher im eigenen Zuhause unterzubringen?

So ging es auch vielen unserer Mieter. Somit entstand 2010 die erste Gästewohnung der Halberstädter Wohnungsgesellschaft mbH, ein Pilotprojekt mit dem Hintergrund allen Besuchern unserer Mieter eine komfortable Unterkunft zu bieten. Aufgrund der hohen Nachfrage war es uns ein Bedürfnis in den Jahren 2011 und 2012 je eine weitere Gästewohnung entstehen zu lassen. Über die Jahre etablierten sich feste Buchungen aufgrund von all-

jährlichen Familienzusammenkünften. Die drei Gästewohnungen befinden sich zentral gelegen in der Th.-Müntzer-Straße 44 in Halberstadt und bieten Platz für bis zu 6 Personen.

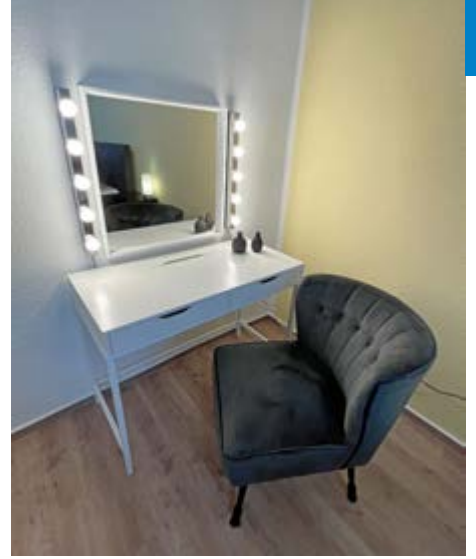
Nun 10 Jahre später erhielten zunächst zwei unserer drei Gästewohnungen einen neuen Anstrich mit neuer stilvoller Möblierung. Die Modernisierung und Neuausstattung nahmen ca. 6 Monate in Anspruch. In freudiger Erwartung können wir nun das Ergebnis präsentieren. Bei der Auswahl der Bodenbeläge, Wandfarben und des Inventars war es uns wichtig ein gemütliches Heim auf Zeit für alle Gäste zu schaffen. Auch Funktionalität und Qualität stehen im Fokus. Die bisherigen Möbel kamen

dem guten Zweck zugute und fanden noch ein gemütliches Zuhause. Durch die vielseitige und zweckmäßige Ausstattung der Wohnung, bedarf es lediglich das Mitbringen privater Sachen. Handtücher, Bettwäsche und freies WLAN sind bereits im Preis inkludiert.

Auch Sie möchten Ihre Liebsten komfortabel unterbringen? Melden Sie sich gern in unserem HaWoGe Wohnungsmarkt Fischmarkt 9 in 38820 Halberstadt, per Mail unter info@hawoge.de oder unter der Telefonnummer 03941/665-103 wir beraten Sie gern!

Allen HaWoGe Mietern schenken wir 10 % auf ihre Buchung.







Domino's Pizza

Schon seit Anfang letzten Jahres fanden Umbauarbeiten im Erdgeschoss unserer Lindenhof-Terrassen statt, gespannt was sich dort ansiedelt, gab sich kurze Zeit später „Domino's Pizza“ zu erkennen! Endlich öffnete am 26.01.2023 der bekannte Pizzaliefersdienst in der Heinrich-Julius-Straße 1 in Halberstadt seine Pforten. Für die Kunden stehen verschiedene Variationen an Pizzen, Pasta, Wraps und diverse Beilagen, Dips und Desserts zur Verfügung. Mitarbeiter der HaWoGe gratulierten am Tag der Eröffnung und wünschen dem Team von Domino's alles Gute und viel Erfolg.



Gewerberaummieter



Figaro GmbH

Im Juni 1961 wurde die Friseurgenossenschaft PGH Figaro gegründet. Es gab mehr als 20 Salons in Halberstadt und Umgebung. Mit der Wende, musste sich die Genossenschaft PGH Figaro auflösen. Um den Rund 350 Mitgliedern ihren Arbeitsplatz zu erhalten, entschieden sich im Juni 1990, sieben Gesellschafter die PGH Figaro in eine Figaro GmbH umzuwandeln. Einige Mitarbeiterinnen gingen dann in den Ruhestand und einige orientierten sich auf dem neuen freien Arbeitsmarkt. Seit 2014 ist Frau Andrea Döring Geschäftsführerin der Figaro GmbH Halberstadt und hat drei Gesellschafterinnen an ihrer Seite. Zurzeit arbeiten noch 19 Mitarbeiterinnen in fünf Salons in Halberstadt und zwei Salons im Huy.

„Zum Kännchen“



Am 24.01.2023 eröffnete das liebevoll gestaltete Café/Restaurant „Zum Kännchen“ im Fischmarkt 9 von Familie Dall. Die Vollblut-Gastronomen empfangen jeden mit ihrer herzlichen Art. Geboten wird ein reichhaltiges Frühstück (Sonntags Frühstücksbuffet), zum Mittagstisch die Fülle der deutschen Küche in wechselnder Wochenkarte und am Nachmittag eine Vielfalt an Kuchen und Torten mit leckeren Kaffeespezialitäten, alles aus eigener Herstellung versteht sich.

Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall! Wir wünschen Familie Dall alles erdenklich Gute und viel Erfolg!

der HaWoGe stellen sich vor

Figaro GmbH – Salon Chic: Friseursalon für Damen, Herren und Kinder, Fußpflege und Kosmetiksalon

Der Friseursalon Chic, Breiter Weg 18, besteht bereits seit 1961 mit Gründung der Genossenschaft (PGH Figaro) und war ein sehr großer Salon mit 40 Mitarbeiterinnen in zwei Schichten. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 06.00 Uhr bis 21.00 Uhr.

1992 wurde die Einrichtung modernisiert und ein Teil des Salons wurde für Fußpflege und Kosmetik neu eingerichtet.

Es bedienen Sie gern 6 Friseurinnen im Damen, Herren und Kinder Bereich mit und ohne Terminabsprache: Christin Beckmann, Uta Dannenberg, Melanie Riechert, Grit Pawlus, Angela Gnade und Simone Baum und 2 Kosmetik- und Fußpflegerinnen mit Terminabsprache, Simone Gogol und Ina Vorbrodt.

Öffnungszeiten: Montag 08.00 – 14.00 Uhr | Dienstag bis Freitag 08.00 – 18.00 Uhr | Samstag nach Vereinbarung

Figaro GmbH – Salon Apart: Friseursalon für Damen, Herren und Kinder

Der Salon Apart, Gerberstraße 9, besteht seit 1982. Es war bis Juni 2022 ein reiner Herrensalon und wurde im Sommer 2022 mit Unterstützung der HaWoGe zum Damen- und Herrensalon modernisiert. Die Mitarbeiterinnen Frau Marion Wermuth und Frau Kathrin Wendelmuth-Herfurth sind seit August 2023 Teil des neuen Teams.

Der Barrierefreie Zugang und die Verkehrsanbindung – Straßenbahn, Bus und Parkplatz vor der Tür, wurde somit auch von Kunden/innen aus dem Salon Jasmin in der Huystraße 50 gut angenommen.

Es bedienen Sie gern mit und ohne Terminabsprache: Kathleen Thoms – Herrenfriseur, Marion Wermuth und Kathrin Wendelmuth-Herfurth Damen- und Herrenfriseur.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 08.00-18.00 Uhr | Samstag nach Vereinbarung



Unter den Weiden 13

ca. 72 m² / EG links

3 Zi

Ausstattung: Diese modern sanierte 3-Zimmer-Erdgeschosswohnung in ruhiger Altstadtlage wartet auf Sie. Hochwertige Bodenbeläge treffen auf weiße Innentüren, welche für eine moderne und heimische Atmosphäre sorgen. Ein frisch saniertes Badezimmer mit Dusche und Fenster lädt zum Entspannen ein. Der ausgefallene, aber angenehme Wohnungsschnitt überzeugt sofort und gibt dem Zuhause ein besonderes Flair. Ein Abstellraum sorgt für zusätzlichen Stauraum.

Lage: Die schöne Wohnung befindet sich im Herzen der Altstadt von Halberstadt. Dieses ruhige und sehr angenehme Stadtviertel ist zentral gelegen. Einkaufsmöglichkeiten, Ärzte, Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen und öffentliche Verkehrsmittel wie Bus und Straßenbahn sind in wenigen Gehminuten zu erreichen.



Großzügige Wohnung mit besonderem Zuschnitt in der schönen Altstadt!

ab sofort verfügbar

Gerberstraße 8

mit Balkon / ca. 67 m² / 2. OG links

3 Zi



Ausstattung: Die hochwertig sanierte Wohnung befindet sich in einem modernen Mehrfamilienhaus am Rand der Altstadt! Im 2. Obergeschoss verteilen sich auf ca. 67 m² 3 Zimmer mit Badezimmer, Küche und Balkon. Das Badezimmer ist mit einem Fenster und einer Dusche ausgestattet. Moderne Bodenbeläge u. farblich abgestimmte Innentüren verleihen der Wohnung Wohlgefühl. Die Bilder stammen aus einer baugleichen Wohnung im Objekt, ggf. können Unterschiede in der Belag- oder Fliesenfarbe bestehen.

Lage: Sehr zentrale Lage! Einkaufsmöglichkeiten, Freizeitangebote, Ärzte, Schulen und Kindertagesstätten, sowie Bus oder Bahn sind nur wenige Gehminuten entfernt.

Pretty Wohnen in Citynähe – 3-Zimmer-Wohnung mit Dusche und Balkon!

ab 01.07.2023 verfügbar

M.-Bollmann-Straße 69

mit Wintergarten / ca. 61 m² / 3. OG links

2 Zi

Ausstattung: Ab sofort steht diese hochwertig sanierte Wohnung mit Weitblick ins Grüne zur Vermietung! Die Wohnung befindet sich im 3. Obergeschoss eines modernen Mehrfamilienhauses im Nebenzentrum von Halberstadt, welche bequem über einen Fahrstuhl erreicht werden kann. Weiter verfügt sie über ein geräumiges Tageslichtbad mit Dusche, Badewanne, Handtuchheizkörper und Waschmaschinenanschluss. Moderne weiße Innentüren treffen auf Designböden. Das begehbare Ankleidezimmer im Schlafzimmer ist das Highlight der Wohnung. Im Wintergarten ist Platz für eine gemütliche Lesecke. Es besteht die Möglichkeit einen Stellplatz auf dem schön angelegten Hof anzumieten. Das Objekt ist rundum familienfreundlich, mit Spielplatz für die Kleinsten auf dem abgeschlossenen Hinterhof.

Lage: Die Wohnung befindet sich in familienfreundlicher und ruhiger Lage, Zentrumsnah und mit guter Verkehrsanbindung. Der mit Liebe zum Detail angelegte Hof bietet jeder Generation den passenden Ort – Spielplatz, Bänke, ein Ort der Ruhe mit viel Grün.



Pretty Wohnen – 2 Zimmer, Badewanne, Dusche, Wintergarten und Fahrstuhl!

ab sofort verfügbar

Gröperstraße 62

ca. 81 m² / 2. OG rechts

4 Zi

Ausstattung: Die Wohnung verfügt über ein geräumiges Wohnzimmer, Kinderzimmer, Schlafzimmer mit angrenzendem kleinem Kinderzimmer od. Ankleidezimmer. Ein großer Eingangsbereich sorgt für ausreichend Stauraum. Die Küche ist mit einer hochwertigen Einbauküche mit Elektroherd, Ceranfeld, Einbauspüle, Kühlgefrierkombination als Side by Side und Geschirrspüler ausgestattet. Das Tageslichtbad ist modern gefliest u. verfügt über Badewanne, Handtuchheizkörper sowie Waschmaschinenanschluss. Ein Kellerraum steht zur Verfügung.

Lage: Mitten in der Altstadt gelegen befindet sich das Gebäude gleich an der St. Moritz Kirche. Im unmittelbaren Umfeld befindet sich die Grünanlage „Ententeich“ zur Naherholung sowie die ehemalige Zuckerfabrik mit Sport- u. Entertainmentangeboten. Einkaufsmöglichkeiten, Spielplätze sowie Kindergärten u. Schulen sind fußläufig in 10 Minuten erreicht.



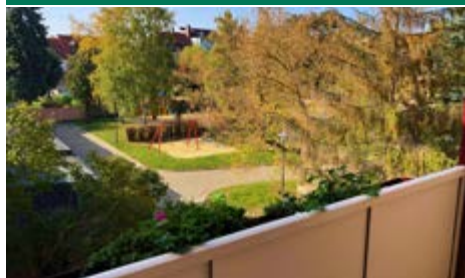
Modern sanierte 4-Zimmer-Wohnung mitten in der Altstadt mit Einbauküche!

ab 01.07.2023 verfügbar

Fr.-Ebert-Straße 28

mit Balkon / ca. 75 m² / 3. OG rechts

3 Zi



Ausstattung: Hochwertig sanierte Wohnung in Zentrumsnähe. Die 3-Zimmer-Wohnung befindet sich im 3. Obergeschoss eines familienfreundlichen und modernen Mehrfamilienhauses. Alle Wohnräume sind mit Designbelag und farblich abgestimmten Innentüren ausgestattet und bieten ausreichend Stellfläche. Auf dem großzügigen Balkon mit Blick auf den begrünten Hinterhof lassen sich gemütliche Sommerabende ausklingen. Im Badezimmer befindet sich eine Badewanne, ein Handtuchheizkörper und ein Waschmaschinenanschluss. Auf dem Hinterhof befindet sich ein Spielplatz für die Kleinen. Die Stellplatzanmietung auf dem Hof ist nach Verfügbarkeit möglich.

Lage: Familienfreundliches Wohnen in Citynähe! Einkaufsmöglichkeiten, Ärzte, Schulen und Kindertageseinrichtungen befinden sich in näherer Umgebung.

Familiensache – Pretty Wohnen in Citynähe!

ab 01.08.2023 verfügbar



Haben Sie die lästige Parkplatzsuche rund um Ihr Wohngebiet satt? Wir bieten attraktive Stellflächen an verschiedenen Standorten in Halberstadt an! Sichern Sie sich ganz einfach und schnell für ein akzeptables monatlichen Nutzungsentgelt Ihren persönlichen Stellplatz. Die meisten Stellplätze sind mit einem verschließbaren Poller gesichert um Fremdarker zu vermeiden. Nach Verfügbarkeit, finden Sie bei uns auch Mietgaragen. Melden Sie sich gern telefonisch bei uns unter **Tel. 03941/ 665-0** oder per **E-Mail info@hawoge.de**.

STELLPLATZ GESUCHT?

Fr.-Ebert-Straße 16 - 18

E.-Weinert-Straße 10 - 13



Taubenstraße 1 - 10



Freie Parkplätze in folgenden Wohngebieten:

- Altstadt • Am Sommerbad • Junkerssiedlung • Hermann-Matern-Ring • Oberstadt
- M.-Bollmann-Straße • Quedlinburger Straße • Sargstedter Siedlung • Stadtzentrum

Sie benötigen keinen Stellplatz, aber sind auf der Suche nach einer Wohnung?
Auch dann freuen wir uns auf Ihren Besuch oder Anruf.

**Die Preise erhalten Sie auf Anfrage. Alle Stellflächen nur nach Verfügbarkeit.*

Johannesbrunnen 19 - 26



Westerhäuser Straße 66 - 73



Welcher Müll gehört in welche Tonne?

Manchmal ist es gar nicht so leicht den anfallenden Abfall richtig zu trennen. Restmüll gehört beispielsweise auf gar keinen Fall in den Gelben Sack. Er behindert die Sortierung sowie das Recycling erheblich. Nur die wenigsten Verpackungen haben Trenn-Hinweise aufgedruckt.

Folgende Möglichkeiten gibt es:

GELBE TONNE:

Hier hinein gehören alle Leichtverpackungen aus Kunststoff, Aluminium, Weißblech und Verbundmaterialien wie Getränkekartons.

SCHWARZE TONNE:

Für Restmüll (z. B. Babywindeln, Asche, Knochen).

PAPIERTONNE:

Für Papiermüll (Papier, Pappe und Karton). So gut es geht zusammenfalten, das spart Platz. Manche Verpackungen sehen aus wie aus Papier, sind aber beschichtet. Sie gehören in den gelben Sack oder die gelbe Tonne.

BIOTONNE:

Für organische Abfälle (außer Knochen). Häufig landet Biomüll nach wie vor im Hausmüll. So geht wertvoller Abfall verloren, denn richtig entsorgter Biomüll bekommt ein zweites Leben als Dünger.

Am besten ist es natürlich, bereits beim Einkaufen darauf zu achten, dass nicht zu viel Müll entsteht. Mit einfachen Verhaltensweisen lässt sich das reduzieren.

- Keine Plastiktüten benutzen, sondern Mehrwegbeutel mit zum Einkaufen nehmen.
- Unverpacktes Gemüse und Obst einkaufen, viele Supermärkte bieten hierzu bereits Mehrwegnetze an – aber auch lose aufs Band legen ist kein Problem.
- Mehrwegflaschen aus Glas kaufen.
- Möglichst Nachfüllpacks kaufen, zum Beispiel für Flüssigseife.

Des Weiteren ist es immer Sinnvoll den Stand der Befüllung des Abfallcontainers vor dem Einwurf zu prüfen. Dies ist vor allem in Wohnhäusern mit gemeinschaftlichen Abfallbehältern wichtig, weil es dort zum einen mehrere Abfallcontainer für Gelbe-, Schwarze-, Papier- und Biotonne gibt und damit auch unnötige Kosten für die Entsorgung von „halbvolle Abfallcontainer“ gespart werden können.

Neu! Neu! Neu! Neu!

Die enwi-APP

Neu! Neu! Neu! Neu!

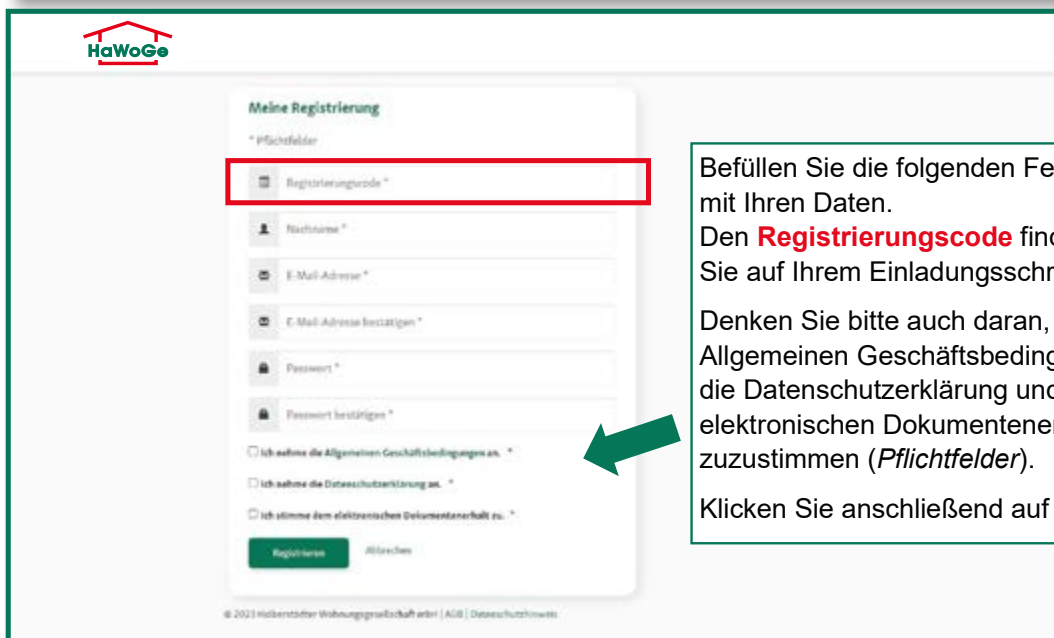
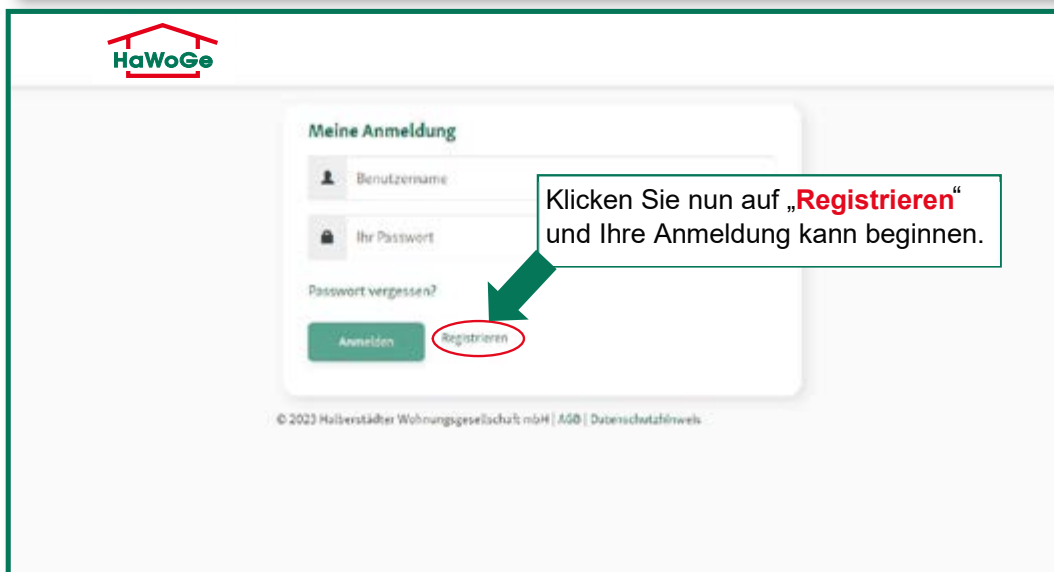


Keinen Termin mehr verpassen!
Alle Infos auf einem Blick!



Kostenlos laden:
– mit QR-Code oder
– im App-Store!

Kostenlose Registrierung beim HaWoGe



-Mieterportal „DEIN Zuhause“

E-Mail-Adresse *

E-Mail-Adresse bestätigen *

Passwort *

Passwort bestätigen *

Ich bestätige die Allgemeinen Geschäftsbedingungen an. *

Ich bestätige die Datenschutzerklärung an. *

Ich bestätige den elektronischen Dokumentenaustausch an. *

Registrieren

Hinweis: Bei der Eingabe Ihres selbst gewählten Passwortes, sehen Sie sofort, ob Sie alle Anforderungen der Passwortrichtlinie erfüllen.

Meine Registrierung

Vielen Dank für Ihre Registrierung! Sie erhalten dazu binnen 3 Minuten eine E-Mail von uns. Klicken Sie in dieser E-Mail bitte innerhalb der nächsten 24 Stunden auf den Registrierungslink um Ihren Zugang auf unserem Serviceportal zu aktivieren. Sollten Sie keine E-Mail erhalten, schauen Sie bitte in Ihren Spam-Ordner.

Zurück

© 2022 Halberstädter Wohnungsgesellschaft mbH | AGB | Datenschutzhinweis

Betreff: Ihre Registrierung im Mieterportal DEIN Zuhause

Sehr geehrte(r) [REDACTED]

Ihre Registrierung für unser Mieterportal ist fast abgeschlossen! Bitte **bestätigen** Sie dazu binnen 24 Stunden diesen **Link**.

Ihr Benutzername lautet: [REDACTED]

Danach können Sie direkt unser Mieterportal in vollem Umfang nutzen.

Mit freundlichen Grüßen

Halberstädter Wohnungsgesellschaft mbH
Unter den Weiden 11/12
38820 Halberstadt

Telefon: 03941 665-0
www: www.hawoge.de
Gerichtsstand: Amtsgericht Halberstadt
Registergericht: Stendal
Handelsreg.-Nr.: HRB 103749
USt-Id-Nr.: DE 139373495
Vertretungsberechtigte Geschäftsführerin: Beate Grebe
Aufsichtsratsvorsitzender: Oberbürgermeister Daniel Szarata

Diese E-Mail einschließlich ihrer Anhänge ist vertraulich.
Wir bitten, eine fehlgeleitete E-Mail unverzüglich zu löschen und uns eine Nachricht zukommen zu lassen.

Sie erhalten nun an die angegebene E-Mail-Adresse eine Bestätigungsmail.

Bitte **bestätigen** Sie Ihre E-Mail-Adresse, indem Sie dem **Link** in der E-Mail folgen.

Sollten Sie keine E-Mail erhalten haben, prüfen Sie bitte Ihren Spam-Ordner.

Geschafft!

Mit Ihrer E-Mail-Adresse (Benutzername) und dem vergebenen Passwort (Ihr Passwort), können Sie sich im Mieter-Portal "DEIN Zuhause" (unter **Meine Anmeldung**) einloggen und unter Verbräuche, die für Sie ermittelten Werte einsehen.

Viel Spaß!

Zum Registrierungscode können Sie gerne Frau Vanessa Diederichs kontaktieren.
03941/665-240 oder
diederichs@hawoge.de





450.000 Besucher im HaWoGe-Spiele-Magazin



Wir haben bei der Eröffnung des Indoorspielplatzes im Oktober 2014 auf großen Zuspruch und Erfolg gehofft und waren daher jetzt um so stolzer unseren 450.000-sten Besucher bei uns begrüßen zu dürfen.

Daniel Herrmann, unser Leiter für Finanzen/Controlling der HaWoGe, überreichte der "Wiederholungstäterin" Hannah und ihren Großeltern aus Wernigerode zum Dank einige Präsente, wie auch unser Maskottchen Smagi.

UP!DATE

Geänderte Öffnungszeiten!

JEDEN DIENSTAG RUHETAG

zusätzlich zu Montag

bis Ende September.

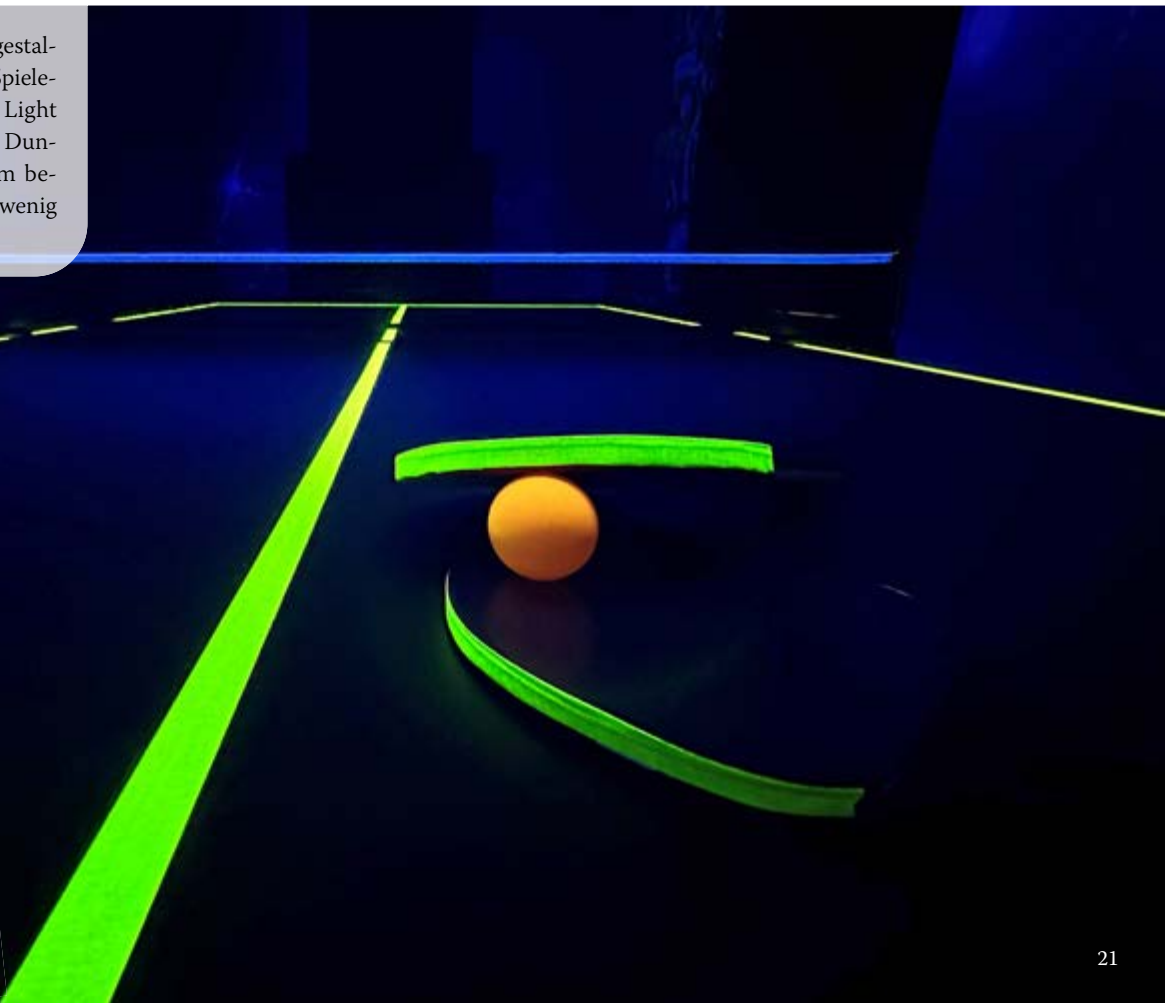
Danke für Ihr Verständnis.
Ihr HaWoGe-Spiele-Magazin-Team

**LOS!
SPIELEN WIR!**



Black Light Table Tennis

Los! Spielen wir! Heißt es im neugestalteten BLTT-Room im HaWoGe-Spiele-Magazin. BLTT steht für Black Light Table Tennis, also Tischtennis im Dunkeln. Was für ein Spaß. Der Raum befindet sich in der ehemaligen und wenig genutzten Tanzhöhle.





Neuer Spielplatz im Wohngebiet Landgraben

Seit 2009 gibt es die Spielplatzoffensive, mit der sich die HaWoGe um alle städtischen Spielplätze und die in den Ortsteilen kümmert. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. In den vergangenen Jahren wurden viele defekte Spielgeräte erneuert oder ganze Spielplätze neugestaltet. 2023 können sich die Kinder im Landgraben über einen neuen Spielplatz freuen. Nachdem TÜV und die STALA festgestellt haben, dass die vorhandene Spielkombination defekt ist, wurde bereits im vergangenen Jahr eine neue bestellt. Erneuert werden musste auch die Wippe und zusätzlich wurde eine Doppelschaukel angeschafft.

Zusammenfassend kann man sagen, dass der neue Spielplatz einen höheren Spielwert für die Kinder hat.

Aber auch an die Jugendlichen hat die HaWoGe gedacht. Auf dem nahegelegenen Bolzplatz wurden zwei schadhafte Tore ausgewechselt. Am Kindertag wurde der neue Spielplatz offiziell an die Kinder übergeben. Über diesen Termin freuten sich die Kinder aus der Kita Zwergenland, die noch mit kleinen Geschenken zum Kindertag überrascht wurden.





Sternsinger segnen unser Haus



Am 13.01.2023 haben Kinder der KiTa „Sankt Josef“ den Firmensitz der HaWoGe besucht. Die Sternsinger haben Lieder vorgetragen und segneten unser Haus mit den drei Buchstaben „CMB“, dies bedeutet „Christus, segne dieses Haus“. Für die Kinder gab es zur Überraschung ein paar kleine Geschenke.

Neue Ausbildungsbeauftragte

Am 25.03.2023 hat unsere Kundenbetreuerin Heike Meier die Ausbildereignungsprüfung erfolgreich bestanden. Dazu gratulierten die Geschäftsführerin Beate Grebe und der Abteilungsleiter Bestandsbewirtschaftung Tristan Unverricht ganz herzlich und wünschen Frau Meier viel Spaß und Erfolg bei der neuen Aufgabe.

Als Ausbildungsbeauftragte trägt Frau Meier die verantwortungsvolle Aufgabe unsere Azubis durch die Berufsausbildung zu begleiten.



Raus in die Natur in der Kita Gröperstraße

Im Wald gibt es weder Türen noch Wände, dafür Räume ohne Begrenzung. Die Grenzen gibt die Natur selbst. Im Wald geschieht immer irgendetwas Neues, die Umgebung verändert sich ständig.

Der Wald ist frei von vorgefertigtem Spielzeug. Spielzeug entsteht aus Naturmaterial, Kreativität was die Phantasie und Kreativität im höchsten Maß fördert. Das phantasieanregende Freispiel ohne vorgefertigte Spielwaren bietet viele Möglichkeiten. Es darf geforscht, ausprobiert und experimentiert werden. Der Wald ist aber auch Ort der Stille und bietet Rückzugsmöglichkeiten in einer nicht reizüberfluteten, weniger lärm- und stressbelasteten Umgebung.

Der Wald schult alle Sinne der Kinder und spricht alle Entwicklungsbereiche des Kindes an. An unseren wöchentlichen Waldtagen und im Laufe unseres Waldfuchs-Projektes möchten wir

- den Kindern die Natur und den Jahresablauf näherbringen,
- den Bezug zum Wald und seinen Lebewesen vertiefen,
- den Wald als Lebens- und Erfahrungsraum mit allen Sinnen entdecken,
- das Verständnis, der Natur Sorge zu tragen, fördern.

An unseren regelmäßig stattfindenden Waldnachmittagen wollen wir die Eltern und Familien an diesen wunderbaren Erfahrungen teilhaben lassen.

Im 20. September war es wieder soweit. Um 15 Uhr trafen wir uns mit den Kindern und ihren Familien am Parkplatz Klusfelsen. Nachdem wir uns begrüßt und für die Eltern noch einmal unser Waldfuchs-Projekt vorgestellt haben, besprachen wir die Wanderroute und gaben den Familien eine kleine Aufgabe mit auf den Weg. Sie bekamen von uns selbst gebastelte Schatzkisten, in denen sie auf dem Weg nach oben kleine Schätze aus der Natur sammeln konnten: etwas Rundes, etwas Braunes, etwas Weiches, etwas Duftendes, etwas Grünes, etwas Spitzes, etwas Rotes, etwas Hartes und etwas Geheimnisvolles. Am Ziel, dem Aussichtspunkt zum Klusfelsen, haben wir gemeinsam unsere Schätze begutachtet, ein Picknick veranstaltet und für die Kinder ging es ins Freispiel. Dabei bot sich den Eltern, bevor wir uns wieder auf den Rückweg machten, ein Zeitfenster für einen kleinen Plausch bzw. die Gelegenheit zur Ruhe zu kommen und einfach den Geräuschen des Waldes zu lauschen.

Insgesamt ein wunderbar entschleunigter Nachmittag, der bei allen das Fazit hinterlässt:

Auch in der kalten Jahreszeit ist es wunderschön draußen, stärkt das Immunsystem und hebt die Laune aller!



aktiv und mittendrin

In liebevoller Erinnerung

aktiv und mittendrin – Das war und ist das Motto für die Senioren bei der HaWoGe. Ein Name hat dieses Motto in den letzten Jahren verkörpert und gelebt, Heike Polley.

Aus gesundheitlichen Gründen musste sie sich 2022 zurückziehen. Am 14.04.2023 ist Heike Polley nach einer langen Krankheit verstorben. Das ist ein sehr schmerzlicher Verlust für alle Menschen, die sie gekannt haben.

Mit vielen positiven Erinnerungen möchten wir uns von ihr verabschieden. Deshalb haben wir einige Fotos zusammengestellt, die sehr schön zeigen, was Heike Polley in den letzten Jahren geleistet und organisiert hat. Sie werden mir sicher zustimmen, dass sie damit vielen Menschen schöne Abwechslungen in den Alltag gebracht hat. Lassen Sie die Bilder auf sich wirken und Sie werden verstehen, was ich meine.





Musik verbindet

Eine tolle Stimmung in der Max-Schmeling-Halle in Berlin und ein Musikgenuss der Superlative.

Die Senioren der HaWoGe und der Seniorenakademie hatten vor längerer Zeit eine Fahrt zur Militärmusikshow nach Berlin geplant. Nun war es soweit. Nach zweijähriger Corona-bedingter Pause fand am 05. Nov. 2022 die größte Militärmusikshow in Deutschland statt. Als Nachfolger der Traditionsveranstaltung „Berliner Militärmusikfest“ wird die jetzige Veranstaltung „Berliner Tattoo“ genannt. Der Begriff „Tattoo“ ist die international übliche

Bezeichnung großer Live-Shows militärischer und ziviler Blasmusik.

Eine Vielzahl von Musikern und Künstlern aus neun Nationen präsentieren ihr Können vor der beeindruckenden Kulisse des Brandenburger Tors.

Unter den Teilnehmern waren unter anderem das weltberühmte „Edinburgh Tattoo“, Musikkorps aus Norwegen, Österreich, Litauen, Dänemark, Bulgarien, das Marsch- und Drillkontingent Oberlichtenau aus Deutschland und die Europameister der Marching Band aus den Niederlanden.



Eine irländische Tanzgruppe und Rollschuhläuferinnen aus Estland bereicherten das Programm. Den Abschluss bildete ein bombastischer gemeinsamer Auftritt aller Musikkorps unter Leitung des litauischen Hauptdirigenten statt. Eine Veranstaltung die in Erinnerung bleiben wird.

Ein Dank an das Organisationsteam um Frau Grebe, das uns immer wieder solche ereignisreichen Tage ermöglicht.

D. Lemcke

Abschluss auf dem Weihnachtsmarkt

Unsere Abschluss- und Weihnachtsfahrt für 2022 ging am 07.12.2022 auf den Weihnachtsmarkt der Autostadt Wolfsburg.

Pünktlich 10.30 Uhr ging es am Martiniplan für uns los. Wir waren sehr gespannt, was wir in Wolfsburg erleben können. Das Wetter war kühl und nass, aber das wollten wir ja von innen an der Glühweinbude ausgleichen. Die Fahrt verlief reibungslos und so waren wir zum Mittag in der Autostadt. Bei der Abholung der Karten dauerte es zwar etwas länger, aber das Warten hat sich gelohnt und somit erhielt jeder Teilnehmer seinen versproche-

nen Bonus zurück und konnte diesen auf dem Weihnachtsmarktgelände einlösen.

Die Eisbahn, im Sommer eine Lagunenlandschaft, war schon sehenswert, aber für uns leider nicht nutzbar. Wir stellten alle fest, dass wir das Alter überschritten hatten, um uns Schlittschuhe auszuleihen. Auch der Rodelberg für die Kinder war viel genutzt, nur natürlich nicht durch uns. So gingen wir über den Weihnachtsmarkt mit Zwischenstopp an den Getränkebuden in Richtung Ausstellungsräume. Wir besuchten Volkswagen und Audi und setzten dann den Spaziergang fort

in Richtung Zeit Haus. Hier traten wir eine Zeitreise durch 130 Jahre Automobilgeschichte an. Diese Sammlung aus 130 Jahren umfasst 60 aktuelle und historische Automarken, weit über den Volkswagen Konzern hinaus. Da geht die Zeit schon mal schnell rum. So gönnten wir uns noch einen Abschiedstrunk und ein Abendessen auf dem Weg zurück zum Bus.

Leider fanden dieses Jahr keine Eisschows statt, aber noch ist nicht alles wie es mal war. So starteten wir um 18.00 Uhr unsere Heimreise und kamen wieder gut in Halberstadt an.

Sonja Schier für die Senioren der HaWoGe





Marienteichbaude im Winter

Im neuen Jahr 2023 geht unsere erste Fahrt am 25.01.2023 in den winterlichen Harz. Unser Ziel ist die Marienteichbaude bei Bad Harzburg. In Halberstadt steigen wir bei stark diesigem Wetter in unseren Bus in Richtung Bad Harzburg. Wir lassen uns die Laune nicht verderben, denn es warten hoffentlich viele Wildtiere zur Fütterung auf uns.

Außerdem warten als Erstes Kaffee und Kuchen auf uns. Und überraschender Weise ist hinter Bad Harzburg, auf dem Weg in höhere Lagen, auch die Sonne voll da. Schnee liegt auch und so sind wir sehr erfreut, schon allein über das tolle Winterwetter. Vorbei am Radau-Wasserfall erreichen wir die Baude.

Schnell findet jeder sein Plätzchen und schon mundet uns der Kaffee. Danach müssen wir erst einmal an die schöne Winterluft und die Sonne genießen. Bei kleineren Spaziergängen durch den Schnee entdecken wir auch ein Wildkatzengehege. In diesem finden, leider nur an den Wochenenden, Schauütterungen statt. Unsere Hoffnungen ruhen noch auf der Fütterung der anderen Wildtiere im Dämmerlicht. So dauert es auch nicht lange und die Sonne senkt sich hinter die Berge, lässt das Brockenplateau noch einmal im abendlichen Sonnenlicht erscheinen und geht unter. Zurück in der Baude erwartet uns das Grünkohlessen mit Kassler und Bregenwurst. Alle

sind las-
sen es sich
schme-
cken. Nur

unsere Wildtiere kommen nicht aus dem Wald zum Abendmahl. Schade, aber leider nicht zu ändern. Vielleicht ein anderes Mal.

Mit schönen winterlichen Eindrücken und gut gesättigt treten wir unsere Heimfahrt an. Ein schöner Winternachmittag findet so ein schönes Ende.

Alle freuen sich auf den nächsten Ausflug im März nach Dessau.

Sonja Schier für die Senioren der HaWoGe



Der März in Dessau

Der März ist da, aber von Frühling nicht so wirklich viel zu sehen. Also ging unser Ausflug am 29.03.2023 nach Dessau-Roßlau hauptsächlich per Bus.

Fast vorm Aufstehen starteten wir um 7.30 Uhr in Halberstadt. Aber es waren alle gekommen und hatten gute Laune mitgebracht. Diesen Monat hatten wir eine sehr gute Beteiligung, sodass der Bus fast voll besetzt war. Nach knapp zweistündiger Fahrt trafen wir in Dessau ein. Die Stadt erschien uns sehr groß und auch

etwas ähnlich wie Halberstadt. Schließlich war sie auch im 2. Weltkrieg zu 85% zerstört.

Wir trafen uns am Bauhausmuseum mit der Gästeführerin. Sie stieg in den Bus und schon begann unsere Bauhaus-Bauten-Rundfahrt. Die Gästeführerin informierte darüber, wie das Bauhaus den Erfordernissen von Städten im Zeitalter der Industrialisierung Rechnung trägt und dabei doch die Historie und die natürliche Landschaft berücksichtigt. So fuhren wir am von Gropius entworfenen Arbeitsamt

mit seinem zweckmäßigen Bau entlang, nach dem bauhaustypischen Motto, „die Form folgt der Funktion“, durch die Siedlung Törten mit den Einfamilienhäusern und den Mehrfamilienbauten mit Laubengang, wie auch heute wieder vielfach gebaut. Das Restaurant Kornhaus, direkt an der Elbe wurde 1930 als Ausflugslokal gebaut und gab Dessau einen direkten Anschluss an die Elbe.

Der Besuch der Meisterhäuser war ein interessanter Moment. Die Gästeführerin erklärte die Bauweise von der wir sehr begeistert waren. Form und Funktion brachten uns immer wieder zum Staunen. Dann ging die Fahrt weiter zum eigentlichen Bauhaus. Wie die Studierenden dort lernten und arbeiteten war einfach toll. Sogar ein Studentenwohnheim wurde geschaffen. Die Ernennung des Bauhauses 1996 zum UNESCO Weltkulturerbe ist gut verständlich, es ist ein Initialbau der Moderne und für uns alle von unschätzbarem Wert. Immer wieder wurde die Gästeführerin mit Fragen belegt, welche sie zu aller Zufriedenheit beantwortete. Die Rundfahrt endete dann im Stadtzentrum und wir gingen Mittag essen. Danach hatten alle noch gute 2 Stunden Freizeit um die Stadt auf eigene Faust zu erkunden. Um 17.30 Uhr waren wir wieder voller neuer Eindrücke zurück in Halberstadt.

Dessau ist eine interessante Stadt, die wir sicher nicht das letzte Mal besucht haben.

Sonja Schier für die Senioren der HAWOGE



Friedrichroda im April 2023

Wir erkunden den Thüringer Wald auf einer Mehrtagesfahrt.

Endlich ist es wieder soweit und die Türen stehen uns offen für eine Mehrtagesfahrt.

Wir wollen den Thüringer Wald näher kennenlernen und haben dazu im Ahornhotel Friedrichroda Zimmer gebucht. Die Anspannung vor dieser Reise war schon etwas größer als bei einer Tagesfahrt. Unser Programm sah gut aus und alle haben auf gutes Wetter gehofft.

Am Sonntag, 23.04., um 9.00 Uhr, starteten wir am Martiniplan, wie gewohnt. Ronny, unser Busfahrer, verstaute das Gepäck sicher und es ging los. Nach ca. zwei Stunden Fahrt stand die erste Pause bei Sangerhausen an. Danach ging die Fahrt weiter bis Erfurt, wo eine Mittagspause mit Kaffee und Bockwurst stattfand. Noch die letzten Kilometer zurückgelegt trafen wir gegen 14.30 Uhr in Friedrichroda ein. Jetzt meldeten unsere Reiseleiterinnen uns im Hotel an und erhielten die Zimmerschlüssel. Diese wurden im Bus verteilt und jeder konnte mit seinem Gepäck das Zimmer beziehen. Danach war noch Zeit die nähere Umgebung zu erkunden oder einen Kaffee zu trinken. Zum Abendessen trafen wir uns alle wieder am hervorragenden Büffet. Die Auswahl war riesig. Dieses erwartete uns die nächsten Tage morgens und abends. Wir waren mehr als zufrieden. Den Abend ließ jeder nach seinem Geschmack ausklingen.

Am nächsten Morgen war Treffen am Bus um 8.45 Uhr. Alle kamen gut gefrühstückt pünktlich. Jetzt erwartete uns der Reiseleiter Peter aus Thüringen. Er sollte uns die beiden nächsten Tage begleiten. Der erste Tag ging in Richtung Oberweißbach. Die Fahrt mit der Thüringer Bergbahn brachte uns auf 1,4 km bei 25 % Steigung von der Talstation auf den Berg. Diese Standseilbahn mit zwei verschiedenartigen Wagen ist 1923 eröffnet und bis heute die steilste Standseilbahn der Welt. Die Fahrt war für uns ein tolles Erlebnis.

Oben wartete schon unser Bus auf uns. Mit diesem ging es jetzt zum „Thüringer Meer“, dem Hohewarte-Stausee. Die kurvenreichen Straßen waren schon eine Herausforderung für unseren Ronny, aber er hat alles sehr gut gemeistert. Der Stausee kommt einer fjordähnlichen Landschaft sehr nahe. So stiegen wir auf den Kahn und ließen uns 1,5 Stunden über den See schaukeln und genossen Getränke und Imbiss nach Wahl. Danach führte unser Reiseleiter uns über Rudolstadt mit einem Kurzabstecher auf das Schloss Heidecksburg ehe es zurück zum Hotel ging. Alle waren doch etwas erschöpft und wer noch Reserven hatte ging in den Wellenbereich zum Schwimmen oder Saunieren. Am nächsten Tag ging es 9.30 Uhr los, die nächste Rundfahrt wartete. Peter war wieder



zur Stelle und erzählte viel über die Thüringer, die eigentlich Sachsen sind und ihre Lebensart. Jetzt fuhren wir als erstes in Richtung Suhl. Nach einer sehr kalten Nacht waren wir bei dem kleinen Stadtspaziergang froh wieder im Bus zu sitzen. Die Stadt hat seit 1990 zwei Drittel seiner Einwohner verloren. Von Suhl aus ging es nach Oberhof, vorbei an den vielen neu gestalteten Sportstätten wie das neue WM-Biathlonstadion, den Sprungschanzen im Kanzlergrund, der neu errichteten Bobbahn zur WM 2023 und dem Biathlontrainingszentrum Oberhof ist schon eine gigantische Wintersportstadt. Bei der Weiterfahrt in Richtung Schmalkalden fuhren wir auch an dem Geburtshaus der erfolgreichen Biathletin Kati Wilhelm in Schmalkalden vorbei. Eine Stadtführung durch Schmalkalden bis hinauf das Schloss bot unser Reiseführer für uns an. Nicht alle gingen mit der Führung, aber das ist in Ordnung, denn es ging steil bergauf. Die Stadt war voller schöner alter Fachwerkhäuser und ist auf jeden Fall einen Ausflug wert. Auch Melanchthon hat seine Spuren hier hinterlassen, und von Luther sind ebenfalls überall Spuren, schließlich sind wir nicht weit der Wartburg. Aber Schmalkalden hat nicht nur Geschichte zu bieten, nein unser nächs-

tes Ziel war die „Gläserne Praline“. Hier konnten wir Süßes schlemmen. Ein Kaffeegedeck erwartete uns in der Vibe-Nougat-Welt. Dieses Highlight beendete unseren Besuch in Schmalkalden. Die Rückfahrt ging durch den schönen Thüringer Wald, vorbei am

Trusetaler Wasserfall, wo das angestaute Wasser 58 Meter tief über drei Kaskaden in einer imposanten Felskulisse herabstürzt. Den letzten Abend verbrachten wir in gemütlicher Runde in der 12. Etage, dem Restaurant des Hotels mit Blick über das nächtliche Friedrichroda.

Der letzte Tag ist der Heimreisetag. Aber wir wollten als Abschluss der aus dem Fernsehen bekannten Falknerei am Rennsteig noch einen Besuch abstatten und eine Flugschau erleben. So einen engen Kontakt zu den Königen der



Luft hatten wahrscheinlich die wenigsten von uns vorher. Adler, Uhu und Co. Landeten bei uns auf dem Arm und es war ein sehr schönes Erlebnis den Tieren so nah zu kommen.

Mit diesen nachhaltigen Eindrücken ging es nun wieder in Richtung Halberstadt. Glücklicherweise und zufrieden über die gelungene Fahrt stiegen alle in Halberstadt aus dem Bus.

Wieder haben wir ein Stück unserer schönen Heimat neu kennengelernt.

Wir danken unserem Busfahrer Ronny und freuen uns auf die nächste Tagesfahrt, welche im Mai auf dem Plan steht.

Sonja Schier für die Senioren der HaWoGe





Mit Fürsorge und Liebe

Jeder Tag im Katzenhaus des Tierschutzvereins Halberstadt beginnt für die Betreuer der Samtpfoten mit einem Lächeln, wenn sie früh begrüßt werden, von den Schwarzen, den Weißen, den Roten und den Grauen.

Werden sie gefragt, warum sie in der Fundtierunterkunft Halberstadt über die KoBa oder als Bundesfreiwillige arbeiten, dann sind sie sich einig. Die Fürsorge um die Katzen, die Intelligenz und die Liebe dieser kleinen Kerle, die möchten sie nicht missen, auch nicht die Freude, wenn sie ein neues Zuhause für einen ihrer Schützlinge gefunden haben. Natürlich, Katzenhaus heißt Katzen streicheln, aber auch Räume saubermachen, Katzen füttern und Geschirr abwaschen, zum Tierarzt fahren und Medizin geben, Katzen annehmen und Katzen vermitteln. Das heißt Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit, 30 Stunden in der Woche, Arbeitszeit auch an Wochenenden. Jeder Tag ist anders. Jede Katze ist anders. Es kommen Fundkatzen mit völlig verschiedenen Erfahrungen,

krankte Katzen aus schlechter Haltung, Katzen aus dem Nachlass Verstorbener, Mutterkatzen kriegen ihre Babys und ziehen sie auf...

Und eines Tages ist das Jahr vorbei, sind auch 18 Monate Bundesfreiwilligendienst vorbei, steht der Abschied vom Katzenhaus vor der Tür. Und wer kommt danach und versorgt "ihre Samtpfoten", fragen ihre Betreuer. Wer kommt danach – diese Frage steht jedes Jahr neu im Raum. Der Tierschutzverein Halberstadt sucht auch in diesem Jahr neue Mitarbeiter über das Jobcenter Landkreis Harz, neue Mitarbeiter im Bundesfreiwilligendienst. Auch Ehrenamtliche sind im Team Katzenhaus herzlich willkommen. Lohn für die Arbeit ist ein Zubrot zum Bürgergeld, ist sie Liebe und Zuneigung der Samtpfoten, die für Tierfreunde wertvoller ist als Gut und Geld.

Wir freuen uns, wenn sich Schulabgänger bei uns melden, die vor einer Lehre oder einem Studium Arbeitserfahrungen sammeln möchten. Oder wenn Alleinstehende bei uns mitarbeiten möchten, denen Zuhause die Decke auf den Kopf fällt.

Wir freuen uns über Ihren Besuch im Katzenhaus in der Fundtierunterkunft Halberstadt, Spiegelsberge Nr.7. in Halberstadt. Wenn Sie möchten, gern auch nach Anmeldung auf der Nummer 0170 2737 413.

Waltraud Hammer
Vorsitzende TSV Halberstadt e.V.



Bundesfreiwillige Steffi Werner mit Leo im Katzenhaus. Leo ist ein Britisch Kurzhaar Kater, 1 Jahr alt. Wenn er geimpft, gechipt und kastriert ist, sucht der TSV für ihn ein neues Zuhause.

Foto: Waltraud Hammer

- Bodenbeläge
- Farben
- Tapeten
- Gardinen
- Badausstattung
- Bettwaren
- Matratzen

Über 180x
in Deutschland
Hammer®
Heimtex-Fachmärkte

Avenariusstraße • D-38820 Halberstadt
Tel.: (0 39 41) 44 40 26 • Fax: (0 39 41) 44 40 27

- Verlegen von Teppichboden
- Verlegen von Laminat-Kork-Parkett
- Näh- und Dekoservice*
- Montage von Badmöbeln*
- Matratzen Liefer-Service u.v.m.

Alles preiswert
und kompetent
aus einer Hand.

Bau-Ing. Wolf-Dieter Bosse Dachdeckermeister



Westendorf 8 • 38820 Halberstadt
Tel.: 03941 443877 • www.dachdeckerfirma.de



Vertrieb und Montage von Bauelementen

- Einbauküchen
- Markisen
- Sonnenschutz
- Trockenausbau
- Fenster
- Türen
- Garagentore
- Rolläden
- Insektenschutz



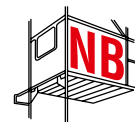
Inh.
Thomas
Oppermann

Lichtengraben 4
38820 Halberstadt

Tel.: 0 39 41 / 57 07 57
Fax: 0 39 41 / 57 07 58
Funk: 01 72 / 876 31 70

www.emo-oppermann.de

BÖTTCHER Gerüstbau GmbH



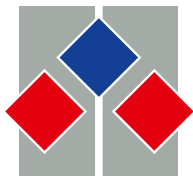
Wir helfen Ihnen hoch!

Böttcher Gerüstbau GmbH
Schulstraße 27 • 38820 Halberstadt
Norbert Böttcher, Geschäftsführer

Telefon: (03941) 44 27 38
Telefax: (03941) 44 53 31
e-mail: post@geruestbau-boettcher.de
Internet: www.geruestbau-boettcher.de

MONTAGE UND VERLEIH:

- Fassadengerüste
- Raumgerüste
- Dachdeckerschutzgerüste
- Rollgerüste
- Sonderkonstruktionen
- Modulgerüste



Fliesen Hahn GmbH

Fliesen • Platten • Naturstein • Verlegung
Beratung • Verkauf

Fliesenfachbetrieb

»Ihr zuverlässiger Partner in Sachen Fliesen«

Am Bahndamm 10a – 38820 Halberstadt
Telefon 039 41/62 59 62 – Fax 62 59 64
Funk 01 72/399 70 31 – HBS@fliesenhahn.de

Wir bringen Farbe ins Leben!



Malerfachbetrieb

Schmidgunst & Herrmann GmbH

38820 Halberstadt • Am Sülzegraben 42 • Tel./Fax: 03941/441362
www.schmidgunst-herrmann.de

Wir planen
und führen
für Sie aus:

PUR
GEBÄUDETECHNIK
Halberstadt

AUSBAU
GmbH

SANITÄR- UND
HEIZUNGSINSTALLATION

Ausführung von Kleinstreparaturen

38820 Halberstadt • Mahndorfer Straße 20
Telefon 0 39 41 / 2 45 81 • Gewerbeplatz



Adams
GmbH & Co. KG



Hochbau & Zimmerei & Stügewerk

Dipl.-Ing. FH

Gordon Adams
Geschäftsführer

Platz am Schachspiel 100
38822 Schachdorf Ströbeck
www.adams-nt.de
info@adams-nt.de
Tel. 03 94 27 / 2 33
Funk 01 78 / 7 99 99 91
Fax 03 94 27 / 9 99 96

Fotos: HaWoGe, Archiv, Denny Nowak, Sabine Scholz, Aileen Kähler, Kita Gröperstraße, Waltraud Hammer, Adobe Stock (S. 17, eyetronic)
Anschrift: Unter den Weiden 11/12, 38820 Halberstadt Tel. (03941) 665-0; Fax 665-200
e-mail: info@hawoge.de • Internet: www.hawoge.de
Herausgeber: Halberstädter Wohnungsgesellschaft mbH
Redaktion/inhaltliche Gestaltung: Redaktionsteam – Beate Grebe, Denny Nowak und Mitarbeiter
sowie Kooperationspartner der HaWoGe
Layout/Druck: KOCH-DRUCK GmbH & Co. KG, Halberstadt • **Auflage:** 4.500

